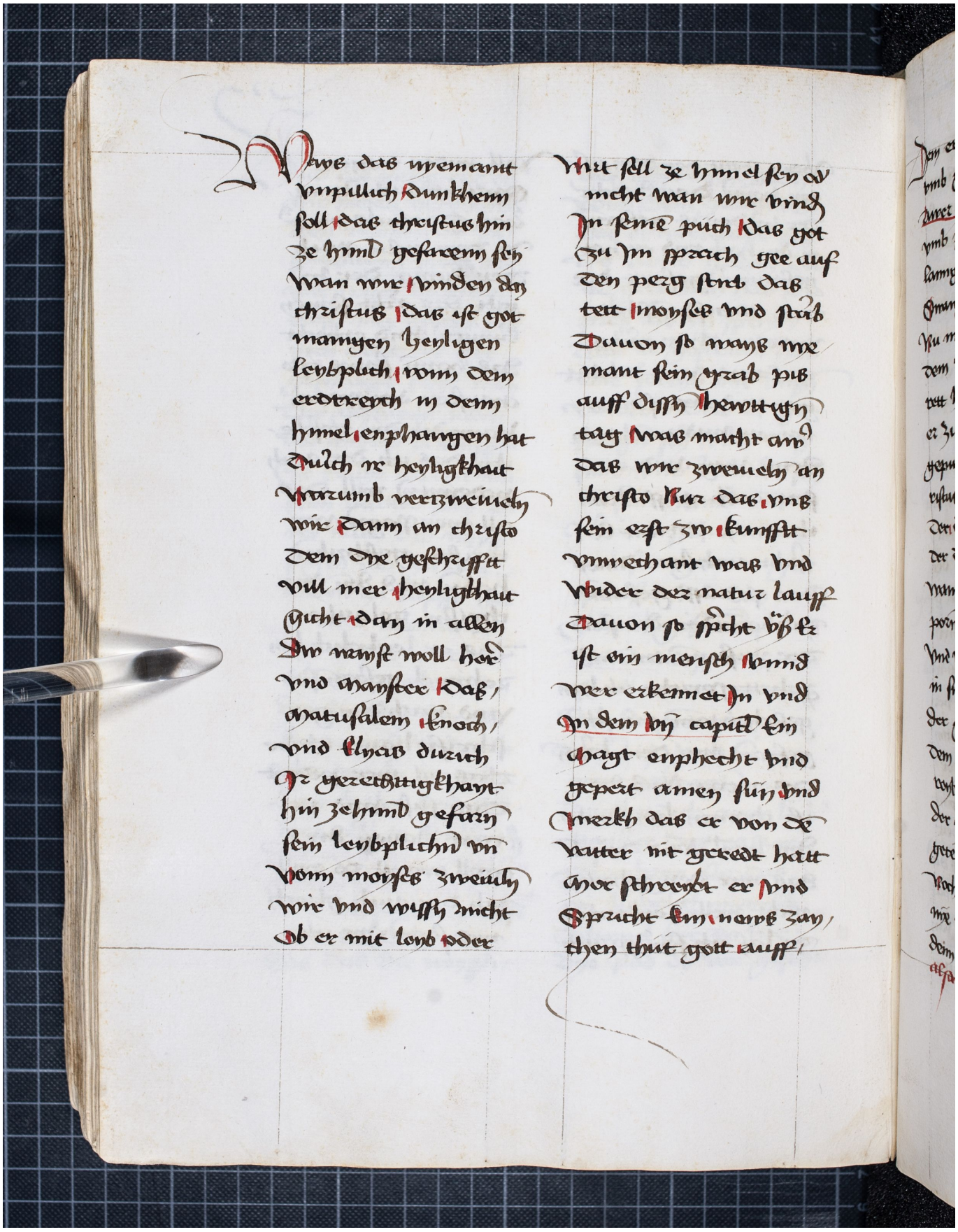
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Ways das nyemant
vnpillich dunkhenn
soll das christus hin
ze hmel gefarenn sey
wan wir vinden das
christus das ist got
mangen heyligen
leybplich vonn dem
erdtreych in denn
himel enphangen hat
durch ir heyligkhait
warumb verzweiuelen
wir dann an christo
dem dye geschrifft
vill mer heyligkhait
gicht dan in allen
Dw wayst woll her
vnd mayster das
matusalem knoch
vnd klyas durich
ir gerechtigkhayt
hin ze hmel gefarn
sein leybplichn vn
vonn moyses zweiuln
wir vnd wissn nicht
ob er mit leyb oder
wirt sell ze himel sey od
nicht wan wir vind
In seine puch das got
zu im sprach gee auf
den perg stirb das
tett moyses vnd starb
Dauon so ways nye
mant sein grab pis
auff dissn hewttigen
tag was macht aw
das wir zweiuelen an
christo nur das vns
sein erst zw kunfft
vnwechant was vnd
wider der natur lauff
Dauon so spricht vß er
ist ein mensch vnnd
wer erkennet In vnd
In dem vn capitl ein
magt enphecht vnd
gepert amen sun vnd
merkh das er von de
vatter nit geredt hatt
mor schreyet er vnd
spricht ein news zay
chen thut gott auff